# Diplomarbeit

Christian Schiel

## Risikomanagement in Pharmaunternehmen

Übertragung von Risikomanagementmethoden aus der Finanzbranche auf die Pharmaindustrie



#### **Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:**

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek: Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über http://dnb.d-nb.de/ abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlages. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

Copyright © 2008 Diplom.de ISBN: 9783836624589

Risikomanagement in Pharmaunternehmen
Übertragung von Risikomanagementmethoden aus der Finanzbranche auf die Pharmaindustrie

**Christian Schiel** 

## Diplomarbeit

### Christian Schiel

### Risikomanagement in Pharmaunternehmen

Übertragung von Risikomanagementmethoden aus der Finanzbranche auf die Pharmaindustrie



Christian Schiel

#### Risikomanagement in Pharmaunternehmen

Übertragung von Risikomanagementmethoden aus der Finanzbranche auf die Pharmaindustrie

ISBN: 978-3-8366-2458-9

Herstellung: Diplomica® Verlag GmbH, Hamburg, 2009

Zugl. Humboldt-Universität zu Berlin, Berlin, Deutschland, Diplomarbeit, 2008

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdrucks, des Vortrags, der Entnahme von Abbildungen und Tabellen, der Funksendung, der Mikroverfilmung oder der Vervielfältigung auf anderen Wegen und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Eine Vervielfältigung dieses Werkes oder von Teilen dieses Werkes ist auch im Einzelfall nur in den Grenzen der gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes der Bundesrepublik Deutschland in der jeweils geltenden Fassung zulässig. Sie ist grundsätzlich vergütungspflichtig. Zuwiderhandlungen unterliegen den Strafbestimmungen des Urheberrechtes.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Die Informationen in diesem Werk wurden mit Sorgfalt erarbeitet. Dennoch können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden und der Verlag, die Autoren oder Übersetzer übernehmen keine juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung für evtl. verbliebene fehlerhafte Angaben und deren Folgen.

© Diplomica Verlag GmbH http://www.diplomica.de, Hamburg 2009

#### Danksagung

Ich möchte mich an dieser Stelle bei Prof. Dr. Helmut Gründl und Dr. Thomas Post für die Betreuung dieser Diplomarbeit bedanken.

Mein Dank gilt ebenso der Berlin-Chemie AG, insbesondere Herrn Frank Bär, für die Beantwortung fachlicher Fragen und die Bereitstellung des verwendeten Datenmaterials.

Christian Schiel

### Inhaltsverzeichnis

VERZEICHNIS DER TABELLEN UND ABBILDUNGEN	II
ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	III
SYMBOLVERZEICHNIS	IV
1 EINLEITUNG	1
2 GRUNDLAGEN	3
2.1 BEDEUTUNG UND URSPRÜNGE DES RISIKOMANAGEMENTS	3
2.2 DER RISIKOMANAGEMENTPROZESS.	5
2.3 RISIKOMANAGEMENT STANDARDS.	6
2.3.1 Allgemeine Standards	6
2.3.2 Spezifische Standards der Finanzbranche	9
2.3.3 Spezifische Standards der Pharmaindustrie	
2.3.4 Übertragungsmöglichkeiten	12
3 AUSGANGSPUNKT: DIE BETRIEBLICHE PLANUNG	15
3.1 DER BETRIEBLICHE PLANUNGSPROZESS	
3.2 AUSWAHL WICHTIGER ZIELGRÖßEN	
3.2.1 Bilanz und GuV von Banken und Industrieunternehmen	
3.2.2 Ergänzende Betrachtung der Wertkette	
3.2.3 Selektion der Zielgrößen und Identifikation ihrer Einflussfaktoren	
3.3 Ertragswertkonzept	
3.4 PLANUNGSPROBLEMATIK DURCH VOLATILITÄT	
4 ERWEITERTER RISIKOBASIERTER ANSATZ	25
4.1 Ausgewählte Ansätze aus der Finanzbranche	
4.1.1 Value-at-Risik	
4.1.2 Simulation von Kursverläufen	
4.1.3 Random-Walk	
4.2 STOCHASTISCHE MODELLIERUNG DER UMSATZENTWICKLUNG EINES PRODUKTPORTFOLIOS	
4.2.1 Analyse der historischen Daten	
4.2.2 Test auf Normalverteilung und Autokorrelation	
4.2.3 Simulation der Absatzentwicklung	
4.2.4 Durchführung und Auswertung der Simulation	
4.3 ERWEITERUNG DER SIMULATION UM EINZELNE KOSTENKOMPONENTEN	
4.3.1 Identifikation und Analyse der Kostenkomponenten	
4.3.2 Kombinierte Simulation der Erfolgsentwicklung	
4.3.3 Barwertbetrachtung	
4.5 VERWENDUNG DER ERGEBNISSE	
4.5.1 Verwendung der Ergebnisse im weiteren Risikomanagementprozess	
5 ZUSAMMENFASSUNG	
QUELLENVERZEICHNIS	
ANHANC	53 <b>50</b>